



Edelweißhaus - Frederic-Simms-Hütte

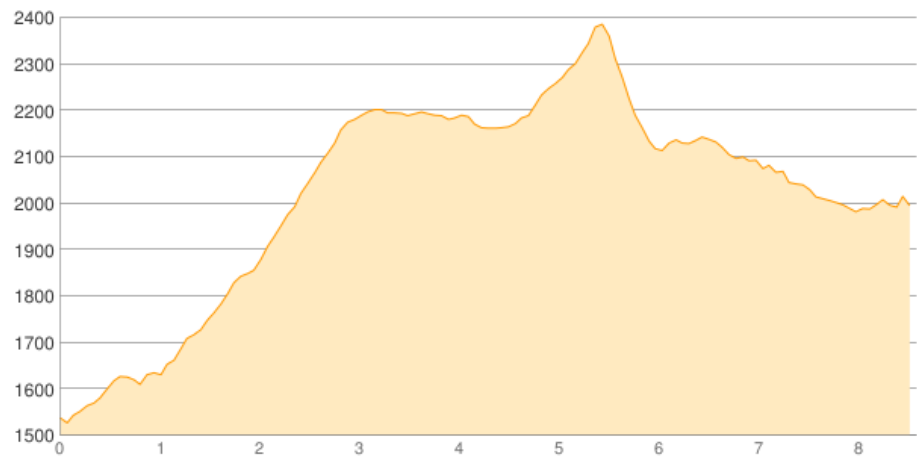
Kategorie: **Wandern**
Schwierigkeit: **T3**
Länge: **8.58 km**
geplant **So. 07.08.2016**

Gehzeit: **05:55 Stunden**
Aufstieg: **1072 Hm**
Abstieg: **619 Hm**

POIs in der Route:

1. Edelweißhaus 1530 m
2. Hahnleskopf 2210 m
3. Frederic-Simms-Hütte 2004 m

Höhenprofil





Edelweißhaus - Frederic-Simms-Hütte

Informationen

Übergang mit Erweiterung um einen Gipfel (zusätzlicher Zeitbedarf eine Stunde)

Beschreibung

Übergang mit Erweiterung um einen Gipfel (zusätzlicher Zeitbedarf eine Stunde)

Vom Edelweißhaus nordostw. über Weideböden und durch offenen Wald zu den steilen, üppige alpine Flora zeigenden Hahnlemädern. Ab Hahnleskopf, 2210 m, biegt man südostw. ab und verfolgt den das Obergrießtal einrahmenden, begrünten Rücken - die zerrissenen, schuttreichen Flanken der Grießtaler Spitze zur Linken - bis zu seinem Anschluss an den von der Rotschrofenspitze nach W streichenden, begrasten Grat. Von hier mit geringem HV hinab zum Normalaufstieg oder - nur für schwindelfreie Graskletterer - dem ausgesetzten W-Grat folgend über den Gipfel der Rotschrofenspitze und deren S-Grat hinab zum Jöchl. Jenseits des Jochs ostwärts hinab in steilen Kehren angesichts der unmittelbar zur Linken aufragenden Felsbastionen der Drei Festen. Allmählich schwenkt man nach rechts und läuft den hintersten Talgrund des Sulztals in weitem Bogen aus. Dank geschickter Wegeführung kein nennenswerter HV zur Simmschütte, die, überragt von der kühnen Wetterspitze, schon seit dem Falmedonjöchl sichtbar ist.